



Pfarrbrief

der Pfarrei
Mariä Himmelfahrt
Pfreimd

vom 07.03. – 21.03.2021

Hauptfest der MMC Pfreimd
am 14. März 2021



Letztes Jahr musste das Hauptfest der MMC ganz ausfallen, und auch heuer kann es leider nicht in solch feierlichem Rahmen stattfinden wie hier 2019.

Liebe Pfarrangehörige!

Alljährlich um das Hochfest Mariä Verkündigung am 25. März als ihrem Patronatstag feiert die weitaus älteste noch bestehende kirchliche Vereinigung unserer Pfarrei ihr Hauptfest: die Marianische Männerkongregation „Mariä Verkündigung“ (MMC). Irgendwann zwischen 1780 und 1805 wurde sie als Tochterkongregation der MMC Amberg gegründet und 1980 als eigenständige Vereinigung losgelöst; heute zählt sie 370 Mitglieder. Nachdem das Hauptfest im vergangenen Jahr komplett dem ersten Corona-Lockdown mit dem Verbot aller öffentlichen Gottesdienste zum Opfer gefallen ist, können wir es heuer am 14. März, dem vierten Fastensonntag „Laetare“, wenigstens eingeschränkt feiern.

Die Marianischen Congregationen (so die alte Schreibweise, von der noch die Abkürzung „MMC“ übrig ist) sind eine Frucht der katholischen Erneuerungsbewegung nach der Reformation und dem Konzil von Trient und eng mit dem Jesuitenorden verbunden. Der Jesuit Jean Leunis gründete im Jahr 1563 die erste Congregation in Rom, die 1584 von Papst Gregor XIII. bestätigt wurde. Schon 1592 wurde in Regensburg eine Congregation gegründet, 1599 in Altötting, 1626 in Amberg. Allein in Bayern gibt es heute 15 Marianische Männerkongregationen mit ca. 45.000 Sodalen, wie die Mitglieder genannt werden (vom lat. „sodalis“ = „Gefährte, Genosse“). Seit 1751 wurden auch Marianische Frauenkongregationen (MFC) ins Leben gerufen.

Die Spiritualität der MMC gründet vor allem darauf, dass sie in erster Linie eine Bewegung von Laien, oder, wie unser Bischof Rudolf gerne sagt, von „Weltchristen“ ist. Dahinter steht die Erkenntnis, dass eine wahre Erneuerung des kirchlichen Glaubenslebens nie allein „von oben nach unten“ funktioniert, nicht nur vom Papst, den Bischöfen und Priestern ausgehen kann. Es kommt auf das Glaubens- und Lebenszeugnis jedes einzelnen Getauften an, wenn die Kirche eine Zukunft haben soll. Und gerade heute, wo die Männer von der allgemeinen Seelsorge oft recht stiefmütterlich behandelt werden, kann die MMC ein wichtiger Baustein für eine Vertiefung des Glaubens im Alltag unserer Familien und Pfarreien sein. Jeder Mann, der seinen Glauben ernst nimmt und in seinem beruflichen wie privaten Umfeld praktiziert, wird zum Vorbild für andere.

Die Sodalen wollen sich dem Anspruch Gottes im täglichen Leben, in ihrer konkreten Umwelt und in den Anliegen und Nöten unserer Zeit stellen. Sie wollen verfügbar sein für den Anspruch Gottes in Familie und Beruf, in Kirche und öffentlichem Leben. Wenn sie sich bei ihrer Aufnahme in die MMC mit dem Weihegebet für ihr ganzes Leben dem Schutz der Gottesmutter Maria anvertrauen, so bezeugen sie damit ihre Glaubenshaltung, die auf bodenständiger Frömmigkeit ohne Frömmelei, auf Treue und Liebe zur Kirche, zu ihrer Lehre und zum Papst, und auf einer einfachen Lebenshaltung beruht – Tugenden, in denen Maria ein unübertreffliches Vorbild ist.

Ihre Pfarrseelsorger

Gottesdienstordnung

07.03. – 21.03.2021

PFARRKIRCHE:

3. Fastensonntag (07.03.2021)

Sa	18:00	Rosenkranz
	18:30	Vorabendmesse
So	10:00	Familiengottesdienst <i>mitgestaltet von den Erstkommunionkindern</i>
Di	18:30	MMC Rosenkranz
	19:00	Hl. Messe
Mi	08:00	Hl. Messe
	15:30	Schülerwortgottesdienst
Do	19:00	Hl. Messe
Fr	08:00	Hl. Messe
	15:00	Kreuzwegandacht

4. Fastensonntag (14.03.2021)

Sa	18:00	Rosenkranz
	18:30	Vorabendmesse
So	10:00	Festgottesdienst der MMC Pfreimd Hauptzelebrant Pater Lukas Temme, Miesberg
	13:30	Rosenkranz MMC
	14:00	Andacht MMC mit Festpredigt Prediger Pater Lukas Temme, Miesberg
Di	19:00	Hl. Messe
Mi	08:00	Hl. Messe
	15:30	Kreuzwegandacht für Schüler u. Erstkommunionkinder
Do		Hl. Cyrill von Jerusalem, Bischof u. Kirchenlehrer
	19:00	Hl. Messe
Fr		Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria
	08:00	Hl. Messe
	15:00	Kreuzwegandacht

5. Fastensonntag (21.03.2021)

Misereor-Kollekte

Sa	18:00	Rosenkranz
	18:30	Vorabendmesse
So	10:00	Pfarrgottesdienst

KLOSTERKIRCHE:

3. Fastensonntag (07.03.2021)

- So 07:30 Beichtgelegenheit im Pfarrbüro
08:00 Hl. Messe
So 17:00 Kolping-Kreuzwegandacht
Fr 17:00 Kreuzwegandacht für und mit Ministranten (12.03.)

4. Fastensonntag (14.03.2021)

- Sa 15:00 Fatima-Rosenkranz
So 07:30 Beichtgelegenheit im Pfarrbüro
08:00 Hl. Messe
17:00 Kreuzwegandacht

5. Fastensonntag (21.03.2021)

Misereor-Kollekte

- So 07:30 Beichtgelegenheit im Pfarrbüro
08:00 Hl. Messe
17:00 Kreuzwegandacht

FILIALKIRCHE SALTENDORF

3. Fastensonntag (07.03.2021)

- So 09:15 Hl. Messe
18:30 Kreuzwegandacht
Mi 18:30 Hl. Messe

4. Fastensonntag (14.03.2021)

- So 09:15 Hl. Messe
18:30 Kreuzwegandacht
Mi 18:30 Hl. Messe

5. Fastensonntag (21.03.2021)

Misereor-Kollekte

- So 09:15 Hl. Messe
mit Verabschiedung von Mesner Johann Schloßer
18:30 Kreuzwegandacht

SENIORENHEIM PFREIMD

Hl. Messen finden nur intern (ohne Besucher) im Seniorenheim statt.

JAHRESGEDÄCHTNIS DER VERSTORBENEN

08.03.2016	Mösbauer Adolf	16.03.2019	Lobinger Margareta
10.03.2012	Bernklau Werner	17.03.2011	Müller Franz
10.03.2012	Kehl Margit	17.03.2019	Birner Kornelia
11.03.2015	Heitzer Josef	18.03.2013	Bogner Gerlinde
13.03.2018	Baierl Franz	18.03.2020	Knauer Renate
14.03.2020	Pröls Josef	21.03.2013	Raab Margareta
15.03.2019	Polster Katharina	21.03.2020	Hechtl Anton
16.03.2015	Hinerasky Dietmar		

SCHUTZMAßNAHMEN FÜR IHREN BESUCH DER HEILIGEN MESSE

Bitte beachten Sie:

Für Ihren Besuch unserer Gottesdienste und Kirchen beachten Sie bitte folgende Maßnahmen und Sicherheitsvorkehrungen:

- Sie sind gesund und haben keine Krankheitssymptome (z.B. Fieber, Schnupfen, Halsweh, Husten etc.), hatten keinen Kontakt mit einem Corona-Infizierten bzw. sind nicht unter Quarantäne gestellt!
- Sie bringen Ihre eigene **FFP 2/FFP 3– Maske** mit und tragen diese während des gesamten Besuches in der Kirche!
- Sie halten nach allen Richtungen einen Mindestabstand von 1,5 Metern ein (beim Rein- und Rausgehen, bei der Platzwahl etc.)!
- Es besteht eine begrenzte Teilnehmerzahl:

In der Pfarrkirche Pfreimd finden ca. 60 Personen im Kirchenraum Platz, in der Filialkirche in Saltendorf ca. 35 Personen und in der Klosterkirche ca. 60 Gottesdienstbesucher.

Bitte beachten Sie die Markierungen der Sitzplätze, da hier der benötigte Abstand eingehalten wird.

Der Eingang zum Gottesdienst ist auf den Haupteingang beschränkt.

Hier stehen die Desinfektionsmittel bereit. Eine Benutzung ist Pflicht!

Bitte tragen Sie sich eigenhändig im Eingangsbereich in die vorhandene Anwesenheitsliste mit Angabe Ihres Namens ein. Sollten Sie von auswärts sein, bitte auch Ihre Telefonnummer angeben.

Der Kommunionempfang erfolgt als Handkommunion auf den Plätzen. Möchten Sie die Kommunion empfangen, stehen Sie bitte auf und bleiben Sie auf Ihrem Platz. Der Priester bringt die heilige Kommunion zu Ihnen.

Die Gottesdienstbesucher auf der Empore kommen zum Kommunionempfang bitte nach unten (auf Mindestabstand achten!).

Eine Mundkommunion ist nach der Messe möglich.

Die Kollekte kann am Ende des Gottesdienstes in Körbe am Ausgang gespendet werden. Der Auszug der Gottesdienstbesucher erfolgt jeweils pro Bank von hinten beginnend zum jeweils nächsten Ausgang.

Auf den Mindestabstand von 1,50 m zur nächsten Person ist unbedingt zu achten. Den eingeteilten Ordnern ist unbedingt Folge zu leisten!

TERMINVORSCHAU

Termine unter Vorbehalt der gesetzlichen Bestimmungen:

09.03. **MMC** Rosenkranz/hl. Messe für Sodale Kick, Bürgermeister-Reichl-Straße

10.03. **PGR** Online Sitzung

12.03. 17:00 Uhr **Kreuzwegandacht für und mit Ministranten** in der Klosterkirche

14.03. **MMC** Pfreimd **Hauptfest** mit Neuaufnahmen und Ehrungen

17.03. 15:30 Uhr **Kreuzwegandacht für Schüler und Erstkommunikanten** in der Pfarrkirche

21.03. **Misereor-Sonntag**

23.03.-25.03. Religiöse Woche in Pfreimd in der Klosterkirche und Saltendorf

25.03. **Ewige Anbetung** in der Pfarrkirche

02.04. **MMC** gestaltet Karfreitagskreuzweg in der Klosterkirche (11 Uhr)

21.04. **MMC** Plenumssitzung

AKTUELLES AUS DER PFARREI

FIRMUNG 2021 IN PFREIMD

Liebe Firmlinge, Ihr, bzw. Eure Eltern, könnt Euch für die Firmung am Samstag, den 16. Oktober 2021 in Pfreimd anmelden. Die Anmeldung ist ab sofort bis spätestens 31. März 2021 möglich für Kinder, welche aktuell die 5. oder 6. Klasse besuchen. Der Anmeldebogen ist erhältlich entweder als Download-Datei auf der Homepage der Pfarrei (www.pfarrei-pfreimd.de) bzw. liegt ausgedruckt in den Kirchen aus. Sie können den Vordruck ausgefüllt (wenn erforderlich mit Taufzeugnis und Patenbescheinigung) an das Kath. Pfarramt Pfreimd, Freyung 33 in Pfreimd senden. Bei Fragen steht unser Pastoralreferent Andreas Hartung immer mittwochs von 17 Uhr bis 18 Uhr persönlich im Pfarrbüro zur Verfügung bzw. ist unter folgenden Tel. Nr. erreichbar: Büro 09606/9239180 bzw. Homeoffice: 09659/923207. Die Termine für den 1. Elternabend, Gruppenstunden etc. werden nach der Anmeldung bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf den Weg mit Euch den Glauben zu vertiefen und ein aktiver Christ zu sein.

Eure Seelsorger der Pfarrei Pfreimd

EINLADUNG ZU DEN TAGEN DER EHEJUBILARE AM 20. JUNI UND 27. JUNI 2021

Auch in diesem Jahr lädt unser Hwst. Herr Bischof wieder alle Jubelpaare mit **25, 40, 50, 55, 60 und mehr Ehejahren** zum Tag der Ehejubilare in den Regensburg Dom ein. Einladungskarten können ab sofort im Pfarrbüro während der Öffnungszeiten telefonisch reserviert werden. Eine Anmeldung bei der Fachstelle Ehe und Familie ist bis **30. April 2021** möglich.

AKTIONEN DES KATH. FRAUENBUNDES

Der Kath. Frauenbund Pfreimd unterstützt die **Solibrot-Aktion von Misereor**. Vom 17.02. bis 03.04.2021 stehen Spendenboxen jeweils in der Pfarrkirche und Klosterkirche während der Gottesdienste bereit. Ihre Spenden gehen nach Timor-Leste Südostasien, wo viele Frauen sehr häufig Opfer von Gewalt werden und einen sehr geringen Sozialstatus haben. Es werden unter anderem Frauenhäuser und Ausbildungsstätten finanziert. Für Ihre Spenden ein herzliches Vergelt's Gott!

ONLINE - IMPULSE
Fastenzeit 2021

„Zeit des Hoffens...“

Online-Impulse in der Fastenzeit
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
immer Sonntags um **18 Uhr**

für Teilnahme • Infos bitte eine kurze E-Mail an: kolpingjugend@kolping-pfreimd.de

So, 21.02.

So, 28.02.

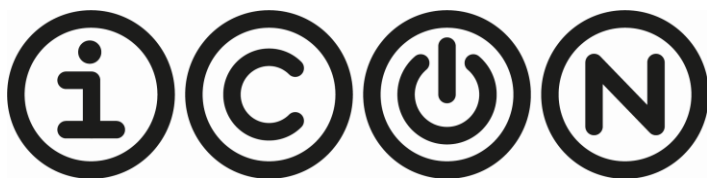
So, 07.03.

So, 14.03.

So, 21.03.

So, 28.03.

DER ETWAS ANDERE KREUZWEG



Die Kolpingsfamilie Pfreimd lädt alle Gläubigen am **Sonntag, den 07.03.21 um 17:00 Uhr** zu einem ganz besonderen Kreuzweg in die **Klosterkirche** ein. Unter dem Motto „ICON“ wird in sieben Stationen auf moderne Art und Weise mit Bildern, Texten und Musik das Leiden Jesu in den Mittelpunkt gestellt. Die Basis hierfür bildet der Ökumenische Kreuzweg der Jugend. Die Kolpingsfamilie freut sich auf Ihr Kommen.

Der etwas andere Kreuzweg

Das Leiden Jesu auf moderne Art
in den Mittelpunkt gestellt



Sonntag, 07.03.2021

um 17 Uhr in der Klosterkirche

Die Kolpingsfamilie Pfreimd
freut sich auf Ihr Kommen.



MMC HAUPTFEST UNTER CORONA SCHUTZBESTIMMUNGEN

Am **Sonntag, 14. März** sind **alle Mitglieder** der **Marianischen Männerkongregation Pfreimd** zur Mitfeier ihres Hauptfestes 2021 herzlich eingeladen. Nach dem Besuchsverbot von Gottesdiensten im letzten Jahr, kann das Hauptfest dieses Jahr, wenn auch stark abgeändert, stattfinden.

Zum **Festgottesdienst** um 10 Uhr in der Stadtpfarrkirche und zur **Festandacht** um 13.30 Uhr mit Festpredigt, wird **Pater Lukas** vom Passionistenkloster Miesberg erwartet.

Zwecks Einhaltung geltender Schutzmaßnahmen (FFP2 Maskenpflicht, Abstandsregeln usw.) sind Änderungen im Programmablauf unumgänglich. Die eucharistische Prozession sowie das anschließende gemütliche Beisammensein werden nicht stattfinden können. Ebenso werden Ehrungen, Neuaufnahmen uvm. in einfacher Form stattfinden.

Wer sich für eine **Mitgliedschaft** in der Männerkongregation **interessiert**, kann sich gerne an Präfekt Kleierl, Tel. 8269 oder an Präses P. Georg, Tel. 1260 wenden.

RELIGÖSE WOCHE

Wir laden ein zur religiösen Woche am Dienstag, 23.03. und Donnerstag, 25.03. in **Pfreimd in der Klosterkirche**, sowie am Mittwoch, 24.03. in der **Filialkirche Saltendorf**.

Die **Beichtmöglichkeit** ist in diesem Jahr **nur in der Klosterkirche** (im Pfarrbüro) möglich, da hier die Hygiene- und Abstandsregeln gegeben sind. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit zur Vorbereitung auf Ostern!

ERSTKOMMUNION IN PFREIMD UND SALTENDORF

Die Termine für die Erstkommunionen in der Pfarrei stehen fest. Wir feiern wie folgt:

Sonntag, **18. Juli 2021** um 9 Uhr für Gruppe A und um 11 Uhr für Gruppe B (die Gruppeneinteilung folgt zu einem späteren Zeitpunkt).

Sonntag, **25. Juli 2021** um 10 Uhr in Saltendorf.

Die Erstbeichte wird nach der Vorbereitung Ende April gefeiert (Termine werden noch bekannt gegeben). Die Tischgruppen finden sobald es möglich ist in kleinen Gruppen statt. Es wird noch 1 Elternteil für eine Gruppe benötigt. Bitte melden Sie sich bei Herrn Hartung, Pastoralreferent unter folgenden Nummern: 09606/9239180 bzw. 096059/923207.

Für alle Fragen rund um die Erstkommunion können Sie sich gerne an ihn wenden.



Es geht anders!

Eine andere Welt ist möglich und es liegt in unserer Hand, diese zu gestalten. Mit der Fastenaktion 2021 möchte MISEREOR uns zu spürbaren Schritten der Veränderung anregen und uns Geschichten von den Wegen des Wandels in Bolivien erzählen. Sie können den Wandel unterstützen mit Ihrer Spende am MISEREOR-Sonntag.

HINWEIS MISEREOR-OPFERKÄSTCHEN

Auch die Kinder können ihre Solidarität mit den Bedürftigen bekunden, indem sie am Misereor-Sonntag, den 21.03.2021, ihr **Opferkästchen** mit dem gesammelten Geld in den Gottesdienst mitbringen. Bereits jetzt ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende!

Sozialstation Nabburg

beraten helfen engagieren



Zur Verstärkung unseres Teams sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt freie Stellen als

- Exami nierte Kranken- oder Altenpfleger/innen (m/w/d)
- Helfer/innen Kranken- oder Altenpflege
mit oder ohne Ausbildung (m/w/d)

in Teilzeit oder als Geringverdiener zu besetzen.

Wir bieten eine Vergütung nach AVR, Fortbildungen, ein interessantes Aufgabengebiet und ein freundliches und engagiertes Team.

Die Caritas Sozialstation Nabburg e.V. ist einer der größten ambulanten Pflegedienste mit ergänzenden sozialen Dienstleistungen im Landkreis Schwandorf.

Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen bitte an die

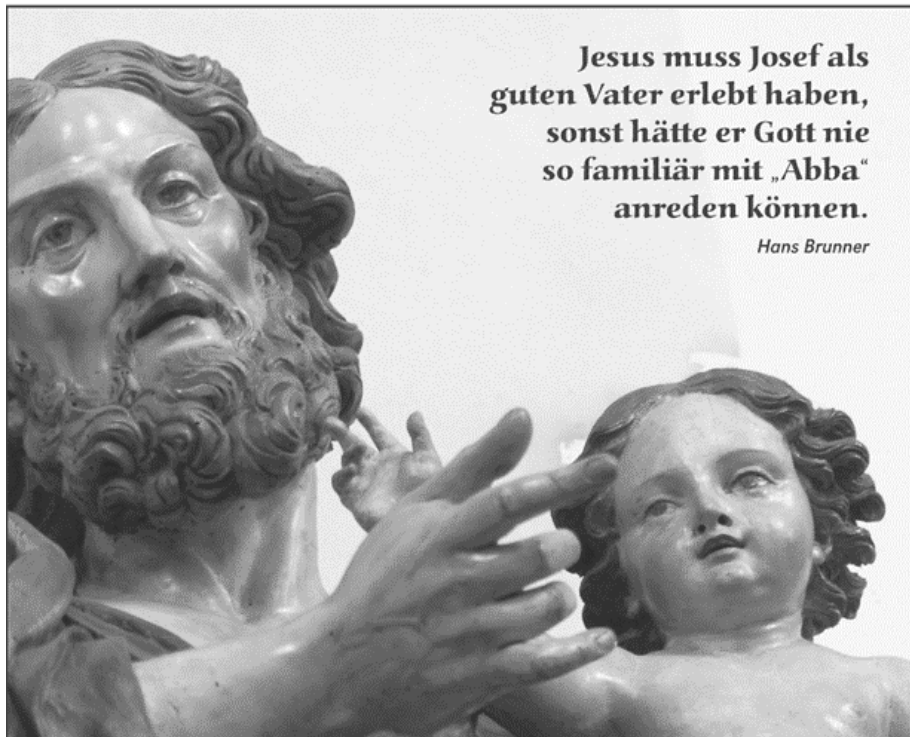
Caritas Sozialstation Nabburg (z.Hd. Frau Neidl), Regensburger Str. 39, 92507 Nabburg

Caritas Sozialstation Nabburg e.V.
Regensburger Str.39
92057 Nabburg
Tel.: 09433 / 1388

Tel.: 09433 / 1388
Fax.: 09433 / 9886
E-Mail: sozialstation@caritas-nabburg.de

Bankverbindung:
Sparkasse im Landkreis Schwandorf
IBAN: DE90 7505 1040 0031 4422 54
BIC: BYLADEM15AD

Franziskanerkloster Paderborn, Foto: Michael Tillmann



**Jesus muss Josef als
guten Vater erlebt haben,
sonst hätte er Gott nie
so familiär mit „Abba“
anreden können.**

Hans Brunner

DAS INSTRUMENT DES JAHRES 2021: DIE ORGEL

Für 2021 wurde in Deutschland die Pfeifenorgel zum „Instrument des Jahres“ gekürt. Schon 2018 wurden der deutsche Orgelbau und die deutsche Orgelmusik in die Liste des immateriellen Weltkulturerbes der Unesco aufgenommen. Aus diesem Anlass möchten wir im Laufe dieses Jahres allerlei Wissenswertes zur Orgel im Allgemeinen und zu den Orgeln in der Pfarrei Pfreimd vorstellen. Mit fünf Pfeifenorgeln verschiedenster Art besitzt unsere Pfarrei eine ungewöhnlich reiche „Orgellandschaft“.

Teil 2: Wie die Orgel in die Kirche kam

In der griechisch-römischen Antike war die Orgel ein weltliches Instrument, dem die frühen Christen mit Argwohn begegneten. Das änderte sich erst im frühen Mittelalter. Der oströmische Kaiser Konstantin V. schenkte dem Frankenkönig Pippin im Jahr 757 eine Orgel. 812 erhielt auch Kaiser Karl der Große eine Orgel aus Byzanz geschenkt, die in der Aachener Palastkapelle aufgestellt wurde.

Dieses politisch motivierte Geschenk hatte verblüffende Folgen für das ganze Abendland: Um die außergewöhnliche Gabe zu kopieren, rief man den Priester Georg aus Venedig, der den antiken Orgelbau gekannt haben muss. Indem er sein Wissen an seine Schüler weitergab, stand er wohl am Ursprung der Übernahme der Orgel in die Kirchen. Ab dem 9. Jahrhundert verbreiteten sich so die Orgeln in der ganzen westlichen Christenheit, in Kathedralen, Abteien und Kirchen – zunächst eher als Statussymbole ohne großen praktischen Nutzen.



Erst dank technischer Neuerungen im 14./15. Jh. eignete sich die Orgel dann für den liturgischen Gebrauch und trat ihren Siegeszug als das Kircheninstrument schlechthin an. Die ältesten heute noch spielbaren Orgeln der Welt stammen zumindest in Teilen aus dem 15. Jh. Auch in Pfreimd gab es schon vor 1600 eine Orgel in der damaligen gotischen Pfarrkirche, denn 1589 wird ein Pfreimder Organist Wolf Hiller erwähnt.

Bild: Eine der ältesten noch spielbaren Orgeln der Welt in der Basilique de Valère, Sion/Schweiz; Gehäuse und Teile der Pfeifen um 1435 (Foto: Wikipedia)

*Der nächste Pfarrbrief umfasst die Zeit vom **21.03.-05.04.2021**. Informationen, die darin veröffentlicht werden sollen, müssen **bis spätestens Montag, 15.03. - 11 Uhr** im Pfarrbüro gemeldet werden!*

Impressum

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Pfreimd mit Filialkirche Saltendorf

Freyung 33 | 92536 Pfreimd | Tel. (09606) 1260 | Fax: (09606) 7174

Homepage: www.pfarrei-pfreimd.de

E-Mail: pfreimd@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Montag bis Donnerstag 8.30 – 11.30 Uhr